

10. Juni 2002

Haus der Künstler in Gugging wird adaptiert Rund 363.000 Euro Regionalförderung bewilligt

Das Haus der Künstler in Gugging mit seiner 20-jährigen Geschichte ist Anziehungspunkt für kunstinteressierte Besucher aus der ganzen Welt. Als Betreiber fungiert der gemeinnützige, rund 300 Mitglieder zählende Verein „Freunde des Hauses der Künstler in Gugging“. Mit dem Eigentümer des Hauses, dem Land Niederösterreich, wurde ein langfristiger Pachtvertrag abgeschlossen, der die Adaptierung der Räumlichkeiten vorsieht. In diesem Zusammenhang hat die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung für die Restaurierung 363.333 Euro Zuschuss aus Regionalförderungsmitteln bewilligt. Insgesamt ist das Vorhaben, das im Dezember 2005 fertiggestellt sein soll, mit Kosten von 545.000 Euro verbunden.

Durch die Restaurierung eines großen alten Gebäudes im Rahmen eines „Gemeinnützigen Beschäftigungsprojektes“ wird das ehemalige Kinderhaus der Landesnervenklinik Gugging mit 3.000 Quadratmetern einer neuen Verwendung zugeführt. Neben der Adaptierung moderner Ausstellungsräume sind die Einrichtung eines dauernd geöffneten Kaffeehauses, von Studienräumen sowie eines Videoraumes geplant. Das „Kulturzentrum Gugging“ wird ferner über einen großen Veranstaltungsraum für Musik- und Theateraufführungen bzw. Veranstaltungen wie Symposien und Kongresse verfügen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Essl und dem Stift soll so eine neue Fremdenverkehrsattraktion in Klosterneuburg entstehen. Als Mindestbesucherzahl wird 10.000, das sind zehn Prozent der Besucher des Essl-Hauses und des Stiftes Klosterneuburg, als realistisch angesehen. Neben der touristischen Zielsetzung ist auch auf den sozialen Aspekt der Integration von Personengruppen mit erschwerten persönlichen Bedingungen hinzuweisen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at